

durch Kalk oder Seifenlauge, dann wende man zum Abwaschen Wasser mit Essig an.

Mehr als alle Anweisungen zur ersten Hülfeleistung in plötzlichen Unglücksfällen vermag die Teilnahme an einem Lehrgang in den Samariter-Schulen des deutschen Samariter-Vereins, die heute in allen größeren Städten, auch in Frankfurt a. M., eingerichtet sind.

Nach Prof. Dr. v. Comarck.

54. Alte Werkstattinschriften.

Aus J. Amman, Beschreibung aller Stände. Frankfurt 1568.

Der Schneider.

Ich bin ein Schneider / mach ins Feld /
Den Krieges Fürsten ire Zelt /
Mach Renndeck zu Stechn und Thurnier /
Auff Welsch und Frantzösisch Manier /
Kleid ich sie ganz höfflicher art /
Ir Hofgsind und die Frauwen zart /
Kleid ich in Sammet Seiden rein /
Und in wullen Thuch die Gemein.

Der Goldschmid.

Ich Goldschmid mach köstliche ding /
Sigel und gulden perschafft Ring /
Köstlich geheng und Kleinot rein
Versetzer mit Edlem gestein /
Göldin Ketten / Hals und Arm band /
Scheuren und Becher mancher hand /
Auch von Silber Schüssel und Schaln /
Wer mirs gurtwillig thut bezaln.

Der Beck.

Zu mir rein / wer hat Hungers not /
Ich hab gut Weitz und Rücken Brot /
Ausz Korn / Weitzen und Kern / bachen /
Gefalzn recht / mit allen sachen /
Ein recht gewicht / das recht wol schmeck /
Semmel / Brezen / Laub / Spuln unn Weck /
Dergleichen Fladen und Eyerfuchn /
Thut man zu Ostern bey mir suchn.

Der Glasser.

Ein Glasser war ich lange jar /
Gut Trinckgläser hab ich fürwar /
Beyde zu Bier und auch zu Wein /
Auch Venedisch glassscheiben rein /
In die Kirchen / und schönen Sal /